



© Julie Lovens/HEKS

**9. Schweizer Asylsymposium  
2./3. Mai 2024, Eventfabrik Bern**

# **Hand in Hand: Zivilgesellschaft und Flüchtlingschutz**



**UNHCR**  
The UN Refugee Agency



**SCHWEIZERISCHE  
FLÜCHTLINGSHILFE**  
[www.fluechtlingshilfe.ch](http://www.fluechtlingshilfe.ch)

# Donnerstag, 2. Mai 2024

- 8.00 – 9.00 **Eintreffen und Registrierung der Gäste und Zeit für Networking**
- 9.00 – 9.10 **Eröffnungsansprache (d)**  
Maryam Sediqi, Afghan Women Association Switzerland (AWAS)
- 9.10 – 9.15 **Gemeinsame Begrüssung (d/f)**  
Miriam Behrens, Direktorin Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH); Anja Klug, Leiterin des UNHCR Büros für die Schweiz und Liechtenstein
- 9.15 – 9.40 **Die Rolle der Zivilgesellschaft im Flüchtlingsschutz in der Schweiz (d)**  
Bundesrat Beat Jans, EJPD
- 9.40 – 10.05 **Stärkung lokaler zivilgesellschaftlicher Akteur\*innen in der Schweizer Migrationsaussenpolitik (d)**  
Patricia Danzi, Direktorin, DEZA
- 10.05 – 10.30 **Die Rolle der Zivilgesellschaft bei der Bewältigung der aktuellen Herausforderungen in Europa (f)**  
Philippe Leclerc, Direktor des Europabüros, UNHCR
- 10.30 – 11.10 PAUSE
- 11.10 – 11.35 **Wie kann die Partizipation von Flüchtlingen in der Schweiz gefördert werden? (d)**  
Christine Schraner Burgener, Staatssekretärin für Migration, SEM
- 11.35 – 12.00 **Zivilgesellschaft unter Druck: Engagement im Flüchtlingsschutz (d)**  
Livia Amacker, Rechtsanwältin und ehrenamtliche Co-Koordinatorin der Freiwilligengruppe «Focus Refugees» bei Queeramnesty, Amnesty International Schweiz
- 12.00 – 13.30 MITTAGSBUFFET
- 13.30 – 13.55 **Zivilgesellschaftliches Engagement im Asylbereich aus der Perspektive der Sozialwissenschaften (f)**  
Marion Fresia, Professorin, Institut d’Ethnologie, Université de Neuchâtel

**Hinweise Referate und Workshops:** Referate im Plenum werden in Deutsch, Französisch oder Englisch gehalten und alle ins Deutsche und/oder Französische übersetzt.  
Die Workshops werden in Deutsch oder Französisch durchgeführt und nicht übersetzt.

13.55 – 14.30 **Gespräch mit Vertreter\*innen von Freiwilligenorganisationen (f/d)**

Moderatorin im Gespräch mit Vertreter\*innen mehrerer  
Freiwilligenorganisationen:

- Maryam Sediqi, Afghan Women Association Switzerland (AWAS)
- Feven Afeworki, Verein Gezana
- Renate Metzger, HelloWelcome
- Daniel Winkler, riggi-asyl

14.30 – 15.00 KAFFEPAUSE

15.00 – 17.00 Workshops

- 1 Auf Augenhöhe: Authentische und gleichberechtigte Partnerschaften mit Flüchtlingen gestalten (d)**
- 2 Erwachsenwerden: rechtliche und praktische Folgen im Asylkontext (d)**
- 3 Partizipation in Kollektivunterkünften (d)**
- 4 Gemeinsam mit geflüchteten Frauen Forschung und Interventionen gestalten (d)**
- 5 Fokus Gastgesellschaft und interkulturelles Zusammenleben: Integration im Spannungsdreieck der Anspruchsgruppen (d)**
- 6 Refugee Talents: Integration am Arbeitsmarkt (d)**
- 7 Soziale Medien als Advocacy-Instrument strategisch nutzen (f)**
- 8 Lernen aus der Praxis: Bewältigung von Herausforderungen in der Freiwilligenarbeit für und mit Flüchtlingen (f)**
- 9 Community Sponsorship: Zivilgesellschaft unterstützt neue Zugangswege (f)**

17.00 – 18.15 APÉRO

# Freitag, 3. Mai 2024

- 8.00 – 9.00 **Eintreffen der Gäste und Eröffnung, Zeit für Networking**
- 9.00 – 9.30 **Meaningful Refugee Participation: An Emerging Norm (e)**  
Shaza Alrihawi, Mitbegründerin des Netzwerks Global Independent Refugee Women Leaders (GIRWL) und des Global Refugee-led Network (GRN)
- 9.30 – 9.45 **Vorstellung des Flüchtlingsparlaments (d)**  
Mahtab Aziztaemeh, Mitglied Flüchtlingsparlament
- 9.45 – 10.05 **Potenziale und Herausforderungen der Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich in der Schweiz (f)**  
Carine Fleury Bique, Leiterin der Kompetenzzentren Freiwilligenarbeit und Jugendarbeit, Schweizerisches Rotes Kreuz
- 10.05 – 10.30 **Perspektivenwechsel: Flüchtlinge als Medienschaffende (d)**  
Moderatorin im Gespräch mit Emmanuel Mark Bamidele, Diaspora TV Schweiz
- 10.30 – 11.00 KAFFEEPAUSE
- 11.00 – 11.25 **Von der Integrationspflicht zum Recht auf politische Partizipation (d)**  
Mohammed Jouni, Lehrbeauftragter für Soziale Arbeit an der Alice-Salomon-Fachhochschule in Berlin, Aktivist und Mitbegründer von Jugendliche ohne Grenzen, Vorstand BumF
- 11.25 – 12.35 **Podiumsdiskussion: Chancen und Grenzen der Flüchtlingspartizipation (d)**  
Moderatorin im Gespräch mit:
  - Regula Mader, Vizedirektorin, Zuwanderung und Integration, SEM
  - Shishai Haile, Mitglied Flüchtlingsparlament
  - Franziska Teuscher, Gemeinderätin Stadt Bern
  - Mohammed Jouni, Lehrbeauftragter für Soziale Arbeit an der Alice-Salomon-Fachhochschule in Berlin, Aktivist und Mitbegründer von Jugendliche ohne Grenzen, Vorstand BumF
- 12.35 – 12.45 **Fazit, Verabschiedung der Gäste**  
Anja Klug, UNHCR / Miriam Behrens, SFH

# Informationen

**Gesamtverantwortung:**

Anja Klug, UNHCR

Miriam Behrens, SFH

**Programmverantwortliche:**

Sarah Chinwe Chukwuma, UNHCR

Laura Rezzonico, SFH

Thais Silva Agostini, SFH

**Kommunikation:**

Vincent Bürgy, UNHCR

Oliver Lüthi, SFH

**Moderation:**

Melanie Pfändler, Redaktorin &

Produzentin SRF

**Medienkontakte:**

Vincent Bürgy, UNHCR

Eliane Engeler, SFH

**Veranstaltungsort:**

Eventfabrik Bern

Fabrikstrasse 12

CH-3012 Bern

**Website:**

[www.asylsymposium.ch](http://www.asylsymposium.ch)